

The background of the entire page is a photograph showing the silhouettes of several people against a clear blue sky. One person in the center is holding a Brazilian flag (green with a yellow rhombus and a blue globe). To the left, another person is holding a red flag with a white emblem. The sun is visible as a bright circle behind the people, creating a strong backlight effect.

# ZIVILGESELLSCHAFT UNTER DRUCK

Erfahrungen der Landlosenbewegung MST und  
ihrem Kampf ums Land

Rundreise mit Vertreter\*innen  
der MST aus Brasilien  
Veranstaltungsreihe vom  
11.-20. April 2018

## Brasilien – Kampf ums Land

### ZIVILGESELLSCHAFT UNTER DRUCK

Der internationale Tag des kleinbäuerlichen Widerstandes am 17. April steht in diesem Jahr wieder im Zeichen der Rechte von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern. Obwohl sie 70% der weltweiten Nahrungsmittel produzieren, haben sie oft selbst nicht genug zu essen: 50% der weltweit 800 Millionen Hungernden sind Kleinbäuerinnen und Kleinbauern. Ihre Lebensgrundlagen und Rechte werden zunehmend durch einseitige Modernisierungspolitiken, fortschreitende Landkonzentration und Konzernstrategien bedroht und verletzt.

Während auf internationaler Ebene noch in diesem Jahr über die Anerkennung von Rechten von Kleinbäuer\*innen diskutiert wird, sind in Brasilien die Entwicklungen gegenläufig: Mit der politischen Neuausrichtung des Landes seit dem Putsch 2016 werden Programme zur Kleinbauernförderung und Agrarreform gekürzt oder ganz eingestampft. Im Nationalkongress, besonders in der Abgeordnetenversammlung aber auch im Senat, ist die Bancada Ruralista – die Fraktion des Agrobusiness – extrem stark und übt erheblichen Einfluss auf die Regierung aus. Nach Angaben von Expert\*innen drohe das Land in Anbetracht der aktuellen Entwicklungen wieder auf die Welthungerkarte des World Food Programms zurückzukehren.

Dabei sind Alternativen – wie sie auch die Landlosenbewegung MST mit einem verstärkten Fokus auf ökologische Landwirtschaft, Stärkung der Zivilgesellschaft und der Bevölkerung auf dem Land, betreibt- wichtige Schritte für die Ernährungssouveränität des Landes.

Der MST ist es in ihrer Geschichte gelungen für über 500.000 Familien für die Agrarreform durch ihre Methode der Landbesetzung an Land zu kommen und zu legalisieren. Die aktuelle Regierung unter dem Interimspräsidenten Temer kriminalisiert die Aktivist\*innen der MST und behindert die – eigentlich geregelte - Legalisierung von besetztem Land.

In den Veranstaltungen diskutieren wir mit Ceres Antunes Hadich und Matheus de Assunção von der Landlosenbewegung MST, die sich im April in Deutschland aufhalten, über die Situation. Sie werden einen Blick auf die aktuelle Politik und deren Folgen werfen, sowie erläutern, wie sich die brasilianische Zivilgesellschaft gegen die neoliberale Politik wehrt.

*Im Rahmen des Projekts «Brasilien vor der Wahl - Kampf ums Land»*

*Veranstalter: Freundschaftsverein der Landlosenbewegung MST in Deutschland, treemedia e.V.*



Organisation: [brasilien@treemedia.org](mailto:brasilien@treemedia.org)  
[www.treemedia.org](http://www.treemedia.org) - [www.mstbrasilien.de](http://www.mstbrasilien.de)

Spenden: FreundInnen Landlosenbewegung  
IBAN: DE 6068 0900 0000 2245 - BIC GENODE61FR1

## TERMINE

### STUTTGART

**Mi, 11. April 2018, 19.00 Uhr - Zivilgesellschaft unter Druck**

Welthaus Stuttgart, Charlottenplatz 17 in Kooperation mit [POEMA](#)

### ESSLINGEN

**Do, 12. April 2018, 19.30 Uhr - Zivilgesellschaft unter Druck**

Kulturzentrum Dieselstraße, Dieselstraße 26 - In Kooperation mit [Grussi-e.V & IG Metall](#)

### KÖLN

**Fr, 13. April - So, 15. April**

Kooperation Brasilien – Frühjahrstagung: [www.kooperation-brasilien.org](http://www.kooperation-brasilien.org)

am Freitag ab 16 Uhr: Pressegespräch mit den Vertreter\*innen der MST

Pressekontakt: [brasilien@treemedia.org](mailto:brasilien@treemedia.org)

öffentliche Veranstaltungen im Rahmen der Tagung:

**Fr, 13. April, 19.00 Uhr 'Agro ist Pop' – Podiumsdiskussion**, diverse Referent\*innen

**Sa, 14. April, 15-17 Uhr: Zivilgesellschaft unter Druck**

[Allerweltschaus Köln](#) – Körnerstr. 77, Ehrenfeld - In Koop. mit LA Nachhaltig & RLS NRW

### BERLIN

**Di, 17. April** von 12-14:00 Uhr

**Kundgebung und Mahnwache zum intern. Tag des kleinbäuerlichen Widerstands**

Ort: vor der brasilianischen Botschaft - Wallstraße 57, 10179 Berlin

In Kooperation mit [FDCL e.V.](#), ASW, FIAN Deutschland e.V., INKOTA-netzwerk e.V., AbL

**Di, 17. April, 19.00 Uhr - Zivilgesellschaft unter Druck**

FDCL, Mehringhof - Versammlungsraum

Gneisenaustraße 2a -- 10961 Berlin

In Kooperation mit [FDCL e.V.](#), ASW, FIAN Deutschland e.V., INKOTA-netzwerk e.V., AbL

### FREIBURG

**Do, 19. April - 19.00 Uhr - Zivilgesellschaft unter Druck - Weltsozialforum in Brasilien**

Im Rahmen des Primavera Brasileira anlässlich des 30. Jubiläums des Vereins Dona Flor.

In Kooperation mit [KoBra](#), Brasilieninitiative Freiburg, Dona Flor, amig@ do MST/AbL -

Via campesina, Eine Welt Forum Freiburg

Ort: Katholische Hochschule Freiburg - Raum 3102, Karlstr. 63, Freiburg

### MANNHEIM

**Fr. 20. April - 19.00 Uhr Brasilien: Kampf ums Land**

als Einstimmung Live-Musik mit Dirceu Braz – Trompete und Namir Martins – Percussion

Universität Mannheim A 5, 6 im Bauteil C - Raum C 012- In Kooperation mit IDEIAS e.V.

und der AK Solidarität mit brasilianischen Gewerkschaften [DGB Intersoli](#) Mannheim

freundliche Unterstützung durch:

